# Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **30 (1908)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Des Kindes Weinen im Schlafe.

Woher das Weinen, das so schaurig störet
Des Kindes Schlummer oft um Mitternacht,
Und dessen Klang jedweden traurig macht,
Als hätt' er vom zerstörten Glück gehöret?
Noch hat's zu weinen nicht, daß es betöret
Der Welt zu reiche Opfer schon gebracht,
Noch ist es nicht schmerzvolle Liebeswacht,
Die weinend schöne Tage rückbeschwöret.
Wie Harfen ist jedwedes Herz besaitet;
Es ist der Schmerz, des Hand darüber gleitet,
Der noch bis jetzt den Preis im Lied errang:
In dieser Stund' ist er trotz Nachtgebeten
Zu präludieren an das Bett getreten,
Versuchend seiner künft'gen Harfe Klang.

Moritz Hartmann.

## Briefkasten der Redaktion.

**Besorgte Mutter in A.** Nur wenig junge Mädchen haben von sich aus die Kraft, von sich aus auf die Ehe zu verzichten, wenn ein ihnen sympathischer Mann in zusagenden Verhältnissen ernstlich um sie wirbt. Es ist daher der Mutter ernste Pflicht, die Tochter früh schon mit dem Gedanken an einen künftigen Verzicht vertraut zu machen, wenn die vorliegenden Gesundheitsverhältnisse dies gebieten. Es wird dadurch die Grausamkeit verhütet, ein junges, glückshungriges Herz sich zuerst glühend der ersten Liebe erschließen zu lassen, um dann ihm zu sagen, daß dieses Erdenglück ihm nicht blühen kann, daß es verzichten muß. Wohl ist die Aufgabe für die liebende Mutter schwer, sie muß sich aber sagen, daß dieses Kind dreifach ihrer Liebe und Fürsorge bedarf.

**Neue Leserin im Glück.** Wir können Ihnen die gefragte Firma zum Bezug Ihres Bedarfs aus langjähriger eigener Erfahrung wärmstens empfehlen. Auch dem kleinsten Auftrag wird volle Sorgfalt zugewendet und bei bedeutendem Bezug erfahren Sie weitgehendste Berücksichtigung. Die gewünschten Büchertitel für die Hausbibliothek werden wir Ihnen in tunlichster Bälde notieren. Bis heute hat das neue Jahr uns noch kein Ruhestündchen gebracht. Wir grüßen Sie inzwischen bestens.

**Junges Frauchen in D.** Wir empfehlen Ihnen wärmstens das Buch „Die Frau als Mutter" von Dr H. Meyer-Ruegg. Dritte Auflage. Verlag von Ferdinand Enke, Stuttgart. Die Buchhandlung Ihres Ortes macht Ihnen auf Verlangen gern Ansichtssendung.

**Junge Leserin in R.** Daß ein mit starkem Fußschweiß behafteter Zimmerkamerad, der nicht die peinlichste Reinlichkeit beobachtet, nicht zu den Annehmlichkeiten gehört, das wird niemand behaupten wollen. Doch kann durch bestimmte, aber unabänderlich durchzuführende Maßregeln die Unannehmlichkeit auf ein Minimum beschränkt werden. Erstens sind täglich zweimal frischgewaschene Strümpfe anzuziehen und jedesmal sind die Füße beim Wechseln der Strümpfe rasch abzuwaschen. Im Hause sind Sandalen zu tragen und draußen keine Galoschen, sondern kräftige Lederschuhe, in welche man eines der bekannten Streupulver gibt, welche den Schweiß geruchlos machen. Die Schuhe sind ebenfalls sehr fleißig zu wechseln. Nie soll zwei Tage nacheinander das gleiche Paar getragen werden, damit die Innenseite getrocknet und ausgelüftet werden kann. Der mit Fußschweiß Behaftete soll seine abgelegten Schuhe und Strümpfe nicht im Zimmer stehen und liegen lassen, sondern er soll einen Ort dafür bestimmen, wo sie unbeanstandet trocknen und verlüften können. Auf diese Weise behandelt, machen sich die Schweißfüße nicht nur nicht bemerkbar, sondern das Uebel verliert sich im Lauf der Zeit vollständig. Es fehlt aber in der Regel an der konsequenten Durchführung und so bleibt das Uebel und der doppelte Aerger darüber weiter bestehen.

## Kaffee und Nierentätigkeit.

Den Einfluß des Kaffeins auf die Niere, besonders auf die Diurese (übermäßige Harnabsonderung) behandelt Privatdozent Dr. med. Ernst Frey in einer Arbeit: „Der Mechanismus der Koffeindiurese". Da die Frage hygienisch von großer Bedeutung ist, so dürfte das Resultat der Freyschen Untersuchung wohl allgemeines Interesse beanspruchen. Dr. Frey fand auf Grund der von ihm angestellten Versuche die Ansicht Loewis bestätigt, daß die Steigerung der Zirkulation in der Niere die einzige oder mindestens die bei weitem wirksamste Ursache der Koffeindiurese ist, daß die gesteigerte Harnabsonderung demnach durch eine Gefäßerweiterung zustande kommt. Nach fortgesetzten Koffeingaben wird die diuretische Wirkung immer geringer; es tritt dann eine „Ermüdung" der Niere ein, so daß die Niere immer weniger Harn abscheidet und unter den späteren Koffeingaben sich immer weniger ausdehnt. Es zeigt sich eben auch bei der Niere die charakteristische Wirkung des Koffeins, wie sie beim Herzmuskel beobachtet wurde, nämlich zuerst die Tätigkeit des betreffenden Organes unnatürlich peitschenhiebartig zu steigern und zu forzieren, um hinterher eine desto größere Erschlaffung und Schwäche zu verursachen, die mit der Zeit die ganze Funktionskraft des Organes in Frage stellen kann. Mancher eingefleischte Kaffeetrinker, dessen Nierentätigkeit zu wünschen übrig ließ, ahnte wohl bisher noch nicht, daß er eine solche Störung des Wohlbefindens seinem Lieblingsgetränk zu verdanken habe. Auch diese physiologische Entdeckung mahnt also zur Vorsicht in bezug auf den Kaffeegenuß.


**Versäumen Sie nicht** [316
wenn Sie von Husten, Halsweh, Heiserkeit oder Rachenkatarrh befallen sind, sofort eine Schachtel Wybert-Tabletten der Goldenen Apotheke in Basel zu kaufen. Dieselben helfen gut und sicher.
In allen Apotheken. Fr. 1.—.

[90] **Unruhige Nächte** plagen uns bei Bronchitis und andern Lungen- und Halskrankheiten. Das beste Mittel dagegen ist Dr. Fehrlins Histosan, das den hartnäckigsten Husten in kurzer Zeit vertreibt und schon nach dem ersten Einnehmen beruhigend wirkt. Von Erwachsenen wie Kindern wird es gleich gern genommen und gut vertragen.

**Die elegantesten Damen** lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzigen Wiederschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon,** welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163

*Ein gut gesinntes, freundl. Waisenmädchen im Alter von 14—16 Jahren findet bleibendes Heim bei einem alleinstehenden Fräulein. Es ist Gelegenheit geboten, einen netten Beruf zu erlernen. Gefl. Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre* ***A 304.*** [304

*Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.*

*Ein tüchtiges* ***Hausmädchen*** *findet gute Stelle. Eventuell eine Aushilfe. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Für die grobe Arbeit, wie Schuhe putzen, Teppiche klopfen etc. ist eine männliche Arbeitskraft vorhanden. Kochen nicht unbedingt nötig. Bequemste Einrichtung. Guter Lohn. Gute Behandlung. Offerten unter* ***Nr. 350*** *befördert die Exped.*

*Ernsthaftes, ökonomisch gesinntes Fräulein aus guter Schweizerfamilie, in allen Hausarbeiten und im Nähen geübt, sucht Stellung als*

**Stütze der Hausfrau.**

*Sie würde sich auch bescheidenen Verhältnissen anpassen und auf Wunsch* ***Kinder*** *bei den Schularbeiten* ***beaufsichtigen:*** *deutsch, französ., englisch, ital. und die meisten elementaren und sekundaren Unterrichtsfächer. Gefl. Anfragen unter* ***R 372 Lz*** *an* ***Haasenstein & Vogler, Luzern.*** [450

*Eine intelligente, junge* ***Tochter,*** *welche die Bureauarbeiten erlernen und in der Hauswirtschaft sich vervollkommnen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Ueberwachung und Familienanschluss.* [449
*Offerten sub Chiffre* ***F 449*** *befördert die Expedition.*

**Modes.**

428] ***Gesucht:*** *Auf kommende Saison zu baldigem Eintritt eine tüchtige* ***zweite Arbeiterin.*** *Offerten unt. Chiffre* ***Gl 42 Z*** *an* ***Haasenstein & Vogler, Glarus.***

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**
359
Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Für Eltern.** **Töchter-Pensionat Jobin-Bücher in St-Blaise bei Neuchâtel.**
Gegründet 1880.
Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem **Familien-Pensionat.** Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: **Haushaltungslehre, Kochen,** Handarbeiten, **Handelsfächer,** Schreibmaschine, Englisch, Musik. **Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben.** Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. **Mässige Preise.** Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. (H 2202 N) [429

**Evang. Töchter-Institut Horgen am Zürichsee**
**Koch- und Haushaltungsschule.**
Beginn des Sommerkurses 1. Mai. Gründlicher theoret. und prakt. Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weibl. Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. **Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Vorzügliche diplomierte Lehrkräfte. — Mässige Preise.** — Mit den neuesten Einrichtungen, Kohlen- und Gasküche versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. — Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen
421] (O. F. 94) **Dr. E. Nagel,** Pfarrer in **Horgen.**

**Cressier** (Neuchâtel)
**Töchterpensionat Blanc-Beurnier**
410] Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. — Sorgfältige Pflege. Angenehmes Familienleben. Schöne Lage Grosser Garten. Beste Referenzen. (H 2056 N)

**LUGANO** Internat. Töchter-Institut **Bertschy.**
Gründlicher Unterricht und **Konversation** in **franz., italien.** und **engl. Sprache.** Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut eingerichtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern — Prospekte.
312] (1535 S) **C. S. Bariffi-Bertschy.**

**Druckarbeiten jeder Art**
in einfachster und feinster Ausführung
**Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**

*Für eine anständ., in den Zimmerarbeiten und im Nähen bewanderte* ***Tochter,*** *die flink und selbständig zu arbeiten versteht, ist Stelle offen als Stütze. Geachtete Stellung und guter Lohn. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre* ***U 349.***

**Haushälterin gesucht.**
423] *Auf ein Gut in der Ostschweiz wird zur Führung des landwirtschaftlichen Haushaltes von zirka 12 Personen eine zuverlässige, erfahrene* ***Haushälterin*** *gesucht. Witwe mit oder ohne Kind bevorzugt. Eintritt Ende März. Sich zu melden mit Zeugnissen oder Empfehlungen sub* ***A Z 423*** *an die Expedition dieses Blattes.*

*Ein intelligentes und lernlustiges junges* ***Mädchen,*** *welches sich in den Hausarbeiten tüchtig machen und auch das Kochen erlernen will, findet hiezu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeit der Hausfrau. Familienanschluss. Jahresgratifikation bei entsprechenden Leistungen. Vertrauenswürdiger, guter Charakter, was durch Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerter Personen nachzuweisen ist. Offerten unt. Chiffre* ***Z 431*** *befördert die Expedition.*

*Für eine alleinstehende Frau oder Tochter gesetzten Alters,* ***die in der Besorgung eines guten Haushaltes selbständig ist,*** *findet sich sehr gute Stellung bei einem alleinstehenden Herrn. Die Betreffende muss in ihrer Arbeit sehr exakt sein, präsentabel und von gutem Benehmen, da der Empfang der Klienten mit zu ihren Obliegenheiten gehört. Bei entsprechenden Leistungen sehr gute Bezahlung. Gefl. Offerten, von Zeugnissen, Referenzen und wenn möglich Photographie begleitet, befördert unt. Chiffre* ***B 432*** *die Expedition.* [432

**Haararbeiten.** [430]
in jeder gewünschten Art, wie **Zöpfe, Teile, Scheitel, Toupets, Perrücken, Unterlagen, Ketten** etc. verfertigt in tadelloser Ausführung und zu billigen Preisen
**Spezialhaus für Haararbeiten**
**J. Walser,** Kreuzlingen.
Ausgekämmte Haare werden auch verarbeitet.

## Briefkasten der Redaktion.

**Frau S. A. in B.** Das läßt sich nicht so ohne weiteres in Bausch und Bogen abtun. Bei schwerwiegender, verantwortungsvoller Arbeit, die den ganzen Menschen in Anspruch nimmt, wird nur selten einer lachen und Spaß machen. Bewegliche Geister, die sich selber zu regieren verstehen, bringen es fertig, während einer oft schwierigen Arbeit zu scherzen und sich kleine Wortgefechte zu liefern, ohne daß die Arbeit im mindesten darunter leidet. Das sind die Bevorzugten, die das, was sie tun, stets gut tun und davon weder müde noch gelangweilt werden. Wenn zwei oder mehrere dieser Art beisammen sind, da brauchen sie über ein klingendes Lachen weder scheel zu sehen noch sich aufzuregen, denn die Arbeit wird doch gefördert, Sie kommen nicht zu Schaden. Kritisch wird es nur, wenn Flatterhafte oder sich nicht selber Beherrschende, in der Arbeit noch Befangene in Gesellschaft der Beweglichen sind. Diese vermögen es nicht, zwei Dinge gleichzeitig zu tun, denn wenn der Geist beschäftigt ist, so feiert die Hand, und wenn die Hand arbeitet, dann ist der Geist untätig. Sie sperren nicht nur die Ohren und die Augen, sondern auch den Mund auf, wenn die andern sprechen, und vergessen das Arbeiten, wenn sie nicht gar fallen lassen, was sie in den Händen halten. Diese werden durch die andern gefährdet, sie verlieren die nötige Konzentration, werden durch die Gewohnheit liederlich in der Arbeit und sind trotz des besten Willens nicht im stande, die Arbeitgebenden zu befriedigen. Jungen Mädchen, die zu einer Arbeit erst angelernt werden und zu Exaktität erzogen werden müssen, ist es daher am besten, vorerst unter eine ernste Lehrmeisterin direkt gestellt zu sein. Später, wenn mehr Verständnis für die Arbeit selbst und mehr Reife des ganzen Wesens eingetreten ist, mag man es mit den geschickten und geistig leicht beweglichen Mitarbeiterinnen zusammentun. Bis es aber so weit ist, muß das junge Mädchen außer der ernsten Arbeitszeit am Tag seine Stunden der Freiheit haben, wo es nach Bedürfnis und sorgloser Kinderart sich spielend ausleben und auslachen kann.

**Eifrige Leserin in F.** Gewiß kann eine tüchtige Gärtnerin in einem herrschaftlichen Hause Stellung finden zur Besorgung des Treibhauses, event. Wintergartens, der Pflanzenarrangements in den einzelnen Räumen, der Tafeldekoration 2c. Doch wird diese Tätigkeit kaum so gut bezahlt, wie die Arbeit einer guten Köchin. Auch fragt es sich, ob die körperliche Kraft der Gärtnerin ausreichend ist, um die großen und schweren Kübel der Dekorationspflanzen hin- und herzutragen. Dem Gärtner im herrschaftlichen Hause ist in der Regel im Winter auch die Heizung und Reinhaltung von Entrée und Treppenhaus und was damit zusammenhängt, überbunden, was recht oft einen sehr späten Feierabend und ungemütlich frühen Morgen bedingt. Die sachgemäße Besorgung der Haus- und Treibhausheizung verlangt aber auch ein gewisses Maß von technischem Wissen und Verstehen. — In Handelsgärtnereien leistet manche Frau oder Tochter des Geschäftsinhabers Bedeutendes, ja manche hält wirklich das Geschäft zusammen, mehr aber beim Verkehr mit dem Publikum, bei der Buchführung und in der Kontrollierung der Angestellten, als durch speziell gärtnerische Tätigkeit. Für Neuanlagen kann die gebildete Gärtnerin auch eigene Pläne zeichnen, aber solche selbsttätig auszuführen, dazu reicht ihre Körperkraft kaum aus, zum mindesten kann sie mit dem Mann in dieser Beziehung nicht konkurrieren, weil ihre körperliche Veranlagung als Frau ihrer Leistungsfähigkeit gewisse Grenzen setzt. — Im übrigen besitzt Deutschland jetzt auch seine erste Guts-Oberinspektorin, deren Leistungen sehr beachtenswert seien. In jedem Fall tun Sie gut daran, Ihrem Entscheid vorgängig die Sache nach allen Seiten genau zu prüfen.

Töchter-Institut
Ray-Haldimann
„Le Cèdre", Fiez-Grandson (Schweiz)
H 20136 L Verlangen Sie gefl. Prospekt. [422

Novaggio bei Lugano
700 Meter über Meer. [367
Durch den Monte Lema vollständig gegen Norden geschützt

Das ganze Jahr zum **Kuraufenthalt für Deutschschweizer** geeignet. Ausserordentlich **milde, gesunde Höhenlage.** Prächtiger Neubau mit **allem modernen Comfort.** Hohe Schlafzimmer, elektr. Licht, Bäder, engl. Closets etc. Pensionspreis bescheiden. Beste Referenzen. Deutsche Bedienung. Prospekte gratis u. franco **Hotel u. Pension Beausejour (Besitzer Demarta-Schönenberger)**

Genf Töchter-Pensionat [448
jährlich Fr. 1250.—.
Mmes. Huguenin, Italie 9.

Töchter-Pensionat
Mlle. SCHENKER [306
Auvernier-Neuchâtel
Prospekte und Referenzen.

Pension de jeunes filles
Boudry - Neuchâtel.
411] Etude du français. Bonnes référ. Prospectus. Prix Fr. 1000.— par an. (H 2074 N) Mlle. Mäder.

Wer **gezwungen** oder **freiwillig** dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [404
trinke **Enrilo**
(neuestes Produkt d. Firma **HEINR. FRANCK SÖHNE**), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel der Gegenwart anerkannt und empfohlen.** Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

Praktische und ethische Ausbildung.
*Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch* ***ethischer*** *Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition.* [39

Tuchfabrikation
Gebrüder Ackermann in Entlebuch.
Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitern Publikum speziell auch für **Kundenarbeit** in Erinnerung zu bringen.
Wir fabrizieren Tuch
ganz- und halbwollene Stoffe **für solide Frauen- und Männerkleider** und bitten, genau auf unsere Adresse
Gebrüder Ackermann in Entlebuch
zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der
Tuchfabrikation
sind wir imstande, **jedermann reell zu bedienen.** [326
Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.
*Gebrüder Ackermann.*

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [418

Zahnarzt [409
M. Schlenker sen.
wohnt und praktiziert in
Arbon.

Rudolf Mosse
grösste Annoncen-Expedition des Kontinents
St. Gallen
(gegründet 1867).
Vertreter: E. Diem-Saxer.
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich
empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [414
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!
*Zeitungskatalog gratis u. franco.*

Reeses Backpulver
wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.
348]

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# Dr. HOMMEL's Haematogen.

**Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.** [360

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

---

L SCHUTZMARKE B L

Lauber-Bühler's
gerösteter
# Kaffee
**empfiehlt sich selbst!**

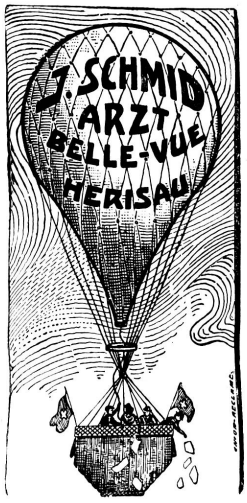
Ueberall erhältlich. [346

**Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.**

---

CHRONISCHE KATARRHE
HUSTEN
BRONCHITIS
werden gründlich geheilt durch die
# SOLUTION PAUTAUBERGE
Das wirksamste Mittel gegen alle
**Krankheiten der Lunge und der Luftwege.**
Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche.
L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
u. Apotheken.

---




## Gelenk-Rheumatismus

387] Durch Ihre Broschüre Ihre w. Adresse verdankend, freut es mich sehr, in Ihre Behandlung getreten zu sein. Habe kaum die Hälfte Ihrer verordneten Medikamente angewandt und damit schon Besserung erzielt; nun bin ich dank Ihrer Verordnung von dem hartnäckigen Gelenkrheumatismus geheilt, an welchem so viele Mitmenschen haften. Indem ich dieselben auf untenstehende Adresse speziell aufmerksam mache, spreche Ihnen den wärmsten Dank aus. (K 8265-2)

**Franz Kastelberg.**

Beglaubigt:
Gmdrt. Lichtensteig, Aug. 1907.

Adresse:
**J. Schmid,** Arzt, Bellevue
**Herisau.**

---

*Ein*
# neuer Heimburg
*in der*
# Gartenlaube

Probehefte mit Roman-Anfang durch jede Buchhandlung, oder den Verlag Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H. Leipzig. 424

---

Verlangen Sie unsern neuen Katalog **Gratis** mit **1200** photogr. Abbildungen über garantierte
## Uhren-, Gold- und Silberwaren
**A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN**
bei der Hofkirche. 269

---

# Brautleute u. Private

kaufen ihre **Lingen,** wie **Bettücher** (leinene, halbleinene und baumwollene) **Damast** und **Bazin** für Anzüge, **Hand-, Wasch-** und **Küchentücher, Tischtücher** und **Servietten** etc. nirgends vorteilhafter, als direkt vom **Spezial-Geschäft** [392

**H. Hürzeler-Lüscher**
in **Langenthal** (Kt. Bern).

NB. Bitte gefl. Muster zu verlangen.

---

*Liebhabern eines feinen, aromatischen Thees empfehlen wir folgende Marken*

## Ceylon-Indien

400] *in frischer Füllung*

| | |
|---|---|
| **Chief** | Fr. 1.50 |
| **Kooh-i-noor** | „ 1.75 |
| **Tamil Girl** | „ 2.— |
| **Orange Pekoe 00** | „ 2.50 |

*per Paket à 250 Gramm.*
*Auch in kleinern Packungen erhältlich.*

**Drogerie Wernle**
*Augustinergasse 17,* **Zürich.**

---

# Wer

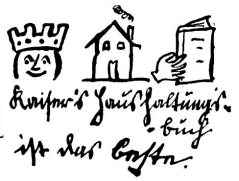
**etwas zu verkaufen hat** oder **zu kaufen sucht, eine Stelle zu vergeben hat** oder **eine Stelle sucht,** oder **sonst irgend etwas in eine Zeitung** einzurücken hat,
**der inseriert** 415
am **erfolgreichsten u. billigsten** durch die
**Annoncen-Expedition**
**Otto Ruegg**
**Rapperswil (Zürichsee).**

---

## Lohnender Beruf f. Frauen u. Töchter

427] Eine neue Klasse für berufliche Ausbildung in **Massage u. Gymnastik** beginnt gegen Ende Januar im **medizin. Institut Elektron, Käfiggässchen 6, Bern.** Dauer 2 Monate. Gründliche Ausbildung, bewährte Lehrmethode, 5. Kurs. Leitung d. Spitalarzt, Diplom. Kursgeld Fr. 65.—. Anfragen zu richten an **Dr. med. O. Schär,** Spez.-Arzt f. physikal. Therapie. Oberarzt am Sanatorium Oberwaid b. St. Gallen, in Bern, Mattenhof. (0 H 8840)

---




[196

**Preis Fr. 1.30 – Überall erhältlich**
oder direkt bei
**KAISER & Co • BERN**

---

# 70 fr.

Die durch langjährige Lieferungen in fast alle Orte der Schweiz als durchaus reell bekannte Nähmaschinen-Firma **König Nachf. H. Röth, Basel** versendet direkt an Private die neueste bocharmige Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Hausgebrauch, hochelegant mit Perlmuttereinlagen, ruhig und leicht gehend, für Fußbetrieb und mit feinem Verschlußkasten versehen, für nur 70 fr., bei **4-wöchentlicher Probezeit** und **5-jähriger schriftlicher Garantie, franko** jeder Bahnstation. Alle anderen Systeme als Schwingschiff-, Ringschiff-, Schneider- und Schuhmachermaschinen zu denkbar billigsten Preisen. Nichtgefallende Maschinen auf meine Kosten zurück. Versäumen Sie nicht, ausführlichen Katalog gratis und franko zu verlangen. — Nachbestellungen und Anerkennungsschreiben tagtäglich aus allen Gegenden. (A 1734 K) [341

---

A 1736 K **Albert Schaller** 317]
**Uhrenversandhaus**
**Kreuzlingen**
Verlangen Sie gratis und franko meinen reich illustr. Katalog.

## Neues vom Büchermarkt.

**Die Frauenbewegung** und ihre modernen Probleme. Von Helene Lange. 8°. (Wissenschaft und Bildung, Bd. 27.) 141 Seiten. Geh. Mk. 1.—, in Originalleinenband Mk. 1.25. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. 1907.

Eine großzügige Einführung in die gesamten Probleme der modernen Frauenbewegung aus der Feder einer ihrer bedeutendsten und verdientesten Führerinnen bietet dieses neue vortreffliche Bändchen der Sammlung „Wissenschaft und Bildung". Wir begrüßen es um so freudiger, als es bisher trotz der reichhaltigen, auf diesem Gebiet vorhandenen Literatur an einer solchen zusammenfassenden, das Ergebnis langjähriger praktischer Erfahrung bietenden Darstellung fehlte. In zwei grundlegenden Kapiteln werden die wirtschaftlichen Ursachen und die geistigen Triebfedern der Frauenbewegung gegeneinander abgewogen und darauf aufbauend die vier Hauptprobleme erörtert: die Frauenbildungsfrage, insbesondere der Reform des Mädchenschulwesens, die Stellung der Frau zu Familie und Ehe, der Konflikte: Beruf und Mutterschaft, die Frage der sozialen und politischen Stellung der Frau. Der Leser erhält so einen Ueberblick über die jetzt herrschenden Anschauungen und über die verschiedenen Auffassungen und Gegensätze ihrer Vertreterinnen. In einem interessanten Anhange werden die verschiedenen wichtigsten Dokumente der modernen Frauenbewegung mitgeteilt. Jeder, der sich über die zahlreichen, heute so lebhaft erörterten Fragen orientieren und ein wirklich objektives Bild gewinnen will, wird gern zu dem schmucken Bändchen greifen.

**Was sollen wir mit unseren Töchtern anfangen?** Diese Frage, die so manches Elternherz mit Sorge und Bangen erfüllt, macht die „Gartenlaube", angeregt durch einen Aufsatz Roseggers, im ersten Hefte ihres neuen Jahrgangs zum Gegenstand eines Preisausschreibens. Das Thema erscheint dazu berufen, in der deutschen Familie starken Widerhall zu wecken; denn mannigfach sind die Möglichkeiten, die sich dem heranwachsenden Mädchen beim Eintritt ins Leben bieten, und jede Meinung soll gehört und auf ihren Wert hin geprüft werden. Dann bringt der „Gartenlaube" neuer Jahrgang ein Festgeschenk, wie schöner wohl kaum eines der großen Lesergemeinde beschert werden konnte: Einen neuen Heimburg! Wird da nicht bei Hunderttausenden die Erinnerung wach an ungezählte Stunden behaglichen Genießens, die der Lektüre Heimburgscher Dichtungen gewidmet waren? Harrt nicht jeder mit Spannung des neuesten Werkes aus ihrer Feder? „Ueber steinige Wege" lautet der Titel des Romans, in dem die so tausendfach gerühmten Vorzüge der Heimburgschen Schilderungskunst sich wieder glänzend behaupten. Neben dem ersten Kapitel dieses von Anfang an fesselnden Romanes bietet aber das prächtige erste Heft noch eine Fülle weiterer wertvoller Beiträge. Wir nennen aus ihrer Reihe den von Hans Ankers Meisterhand entzückend illustrierten Artikel „Aus der Biedermeierzeit" von Georg Hermann, Professor Dr. Carl Posners beherzigenswerte Ausführungen „Zur Hygiene der geistigen Arbeit" und einen mit Abbildungen reich geschmückten Beitrag „Ungeheuer der Urwelt", der den Chefpräparator des New-Yorker Zoologischen Museums zum Verfasser hat. Eine kraftvolle Novelle von Anton v. Perfall, ein stimmungstiefes Gedicht von Anna Ritter, Artikel über die bekannte Malerin „Sophie Koner", über die „Anfertigung von Herrenwäsche" usw. vervollständigen den Inhalt des stattlichen Heftes, das mit einem neuen, von dem beliebten Künstler Paul Hey entworfenen, farbenfrohen Umschlag versehen ist. Aber auch für die folgenden Hefte ist die „Gartenlaube", wie wir von der Redaktion erfahren, wieder fleißig auf der Suche nach dem Besten gewesen. Sie hat Dichtungen Ludwig Ganghofers, Clara Viebigs, Paul Heyses erworben und viele unserer bekanntesten Schriftsteller für sich gewonnen, die mit fesselnden Artikeln aus allen Gebieten des Lebens vertreten sein werden. Reich sind die Schätze an Kunstblättern, die für den neuen Jahrgang angekauft wurden. Die deutsche Frau wird in dem ständigen Beiblatt „Die Welt der Frau" alles finden, was sie in Haus und Familie, im Beruf und öffentlichen Leben interessiert.

**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

**Beste Kinder-Nahrung.**

Die Büchse **Fr. 1. 30.** [352

[205] **Schnupfen und Husten** plagen wieder die Menschheit. Doch nicht ohnmächtig hat uns die Natur diesen Krankheiten gegenüber gelassen, sie hat mancherlei Mittel den Menschen gegeben, um wieder zu gesunden, und unter diesen Mitteln ist wohl das wirkungsvollste und am schnellsten helfende das „Sirolin Roche". Von angenehmem Geschmack und vollständig ungiftig, beseitigt es in kurzer Zeit selbst ernstere Lungenleiden, hebt den gesunkenen Appetit, vermehrt dadurch indirekt die Körperkraft, und wo Fieber die Krankheit begleitet, geht dieses unter regelmäßigem Gebrauch des Mittels in kürzester Zeit wieder zurück. Daher soll „Sirolin Roche" gerade in der jetzigen Jahreszeit in keinem Hause fehlen, damit schon bei Beginn eines Lungenkatarrhs zu ihm die Zuflucht genommen werden kann. Erhältlich nur in Originalpackung in allen Apotheken zu Fr. 4.— per Flasche.

**Klavierspielen ohne Noten**

oder sonstige Vorkenntnisse, ohne mechanischen Apparat, ist durch das neueste „Welt-System" ermöglicht worden. Jedermann ist befähigt, durch Selbstunterricht die zu spielenden Stücke genau wie nach Noten mit beiden Händen und vollen Akkorden sofort korrekt und leicht zu erlernen; sogenannte Technik ist anfangs nicht erforderlich. Zahlreiche überraschende Anerkennungen. Herr J. L. schreibt: „Bin erstaunt über die praktische Erfindung und bitte um gleichzeitige Mitteilung, welche neuen Sachen inzwischen erschienen sind." Herr Oberlehrer R.: „Vor einiger Zeit hat meine Frau angefangen, nach Ihrem ausgezeichneten System das Klavierspielen zu erlernen, nachdem sie sämtliche Stücke sicher spielt, ersuche ich um weitere Sendung." Doppelheft (Inhalt von 2 Heften) mit 6 beliebten Liedern, darunter 3 Weihnachtslieder, nur Mk. 2.50, Heft 1 und 2 zusammen nur Mk. 4.50, Heft 1—3 nur Mk. 6, weiteres Verzeichnis liegt bei. [327

Bei nur einiger Befolgung der beigedruckten leichtfaßlichen Erklärung, ist ein Mißerfolg gänzlich ausgeschlossen, denn hiernach haben Musikfreunde gelernt, die nie vorher Klavier gespielt hatten; ein Versuch genügt.

Bestellungen befördert die Expedition des Blattes

**Gebt Euren Kindern Obst zu essen**

dies ist in gesundheitlicher Beziehung eine der wichtigsten Forderungen des XX. Jahrhunderts. Auch zu jetziger Zeit sollen die Kinder Obst essen. Ist keine frische Frucht zur Hand, so gibt es die Mutter

**in Form**

der eingemachten Früchte, Confitüren. Die besten dieser Art sind Lenzburger Confitüren. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten in bisher unerreichtem Masse das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht. **Lenzburger Confitüren sind in praktischen Eimern à 5 Kilo** (besonders für Familien geeignet), sowie in Eimern à 10 und 25 Kilo und in Patentflacons à ca. ½ Kilo ***in jeder besseren Lebensmittelhandlung zu haben.*** Wenn Sie einmal Lenzburger Confitüren gegessen haben, so werden Sie immer ein Freund bleiben [434

**Henckell & Roth's**

von **Lenzburger Confitüren.**

**Neu!** **Neu!**

**Farb-Papier**

zum **Tonen** der **Wäsche** in **Blau** und **Crême.**

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadelloser Wäsche und solchen Vorhängen [197

**ein Bedürfnis.**

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crêmen deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

**W. Brändly,** Poststrasse 14
**St. Gallen.**

**Dr. med. Reichs NÄHRSALZ-NORMAL-KAFFEE.**

Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276

**„Natura-Werk" F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

**Feinst präpariert, porös,** mit Trikot **gefüttert,** extra **langhaarig** und **dicht,** in Form von Unterkleider für alle Körperteile.

Vorzüglich **schmerzlindernd, heilend, wärmend** bei [353

**Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeinen Erkältungen**

resp. überall da, wo eine gleichmässige Wärmeeinwirkung angezeigt ist.

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.**

Basel. Davos. St. Gallen. Genève. Zürich.

**Inserate**

in alle hiesigen, schweizerischen und ausländischen

**Zeitungen**

besorgt zuverlässig und billig

**die Annoncen-Expedition**

**Otto Ruegg**

**Rapperswil (Zürichsee).**

Strengste Diskretion bei Chiffre-Inseraten. [416

**Probe-Exemplare**

der „Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.